Life Sciences und Facility Management

«Mit neuen Bildungsangeboten unterstützen wir gesellschaftliche, technologische und wirtschaftliche Veränderungen.»

Prof. Dr. Urs Hilber

Das Jahr 2021 war von Covid-19 geprägt. Die Pandemie hat unsere Gesellschaft nachhaltig verändert. Einerseits wurde die Digitalisierung stark vorangetrieben, andererseits haben sich die Herausforderungen im Gesundheitswesen und in den Life Sciences verändert. 2021 war aber auch das Jahr der Innovationen in den Studiengängen des Departements. Der Fachhochschulrat hat gleich drei neue Programme bewilligt. Zusätzlich wurde ein Masterstudiengang grundlegend überarbeitet.

Naturwissenschaft, Technik und Gesundheit verknüpfen

Der Bachelorstudiengang in «Biomedizinischer Labordiagnostik» ist ein schweizweites Novum. Er thematisiert die patientenbezogene medizinische Analytik in Versorgung und Forschung an den Nahtstellen von Gesundheit, Labordiagnostik und Digitalisierung. Dabei werden auch Kommunikations-, Zusammenarbeits- und Forschungskompetenzen gestärkt. Zwei Departemente vermitteln den Inhalt des Studiengangs: rund 80 Prozent am Departement Life Sciences und Facility Management und 20 Prozent am Departement Gesundheit. Absolventinnen und Absolventen arbeiten in medizinischen Laboratorien, in Versorgung, Forschung oder Industrie.

Digitale Werkzeuge und datengestützte Methoden beherrschen

Die Digitalisierung verändert zunehmend alle Lebens- und Berufsbereiche. Speziell in den Life Sciences ist es von grösster Bedeutung, die Erfassung, Auswahl, Bereinigung und Auswertung von Daten zu verstehen und deren Verwertung im Labor- und Produktionsumfeld anwenden zu können. Genau da positioniert sich der neue Bachelorstudiengang in «Applied Digital Life Sciences». Absolventinnen und Absolventen dieses Studiums sind in Chemie-, Biotech- und Pharmaunternehmen, im Gesundheitssektor sowie im Agro-Food-Bereich gefragt.

Die Zukunft der Agro-Food-Branche gestalten

Wirtschaftliche, ökologische und gesellschaftliche Herausforderungen wie Klimaveränderung, Biodiversitätsverlust oder Hunger erfordern innovative Lösungsansätze. Es braucht «Preneurinnen» und «Preneure», welche die Transformation des gesamten Lebensmittel- und Ernährungssystems hin zu neuartigen Geschäftsmodellen anstossen und umsetzen können. Der neue Masterstudiengang «Preneurship for Regenerative Food Systems» setzt genau hier an. Sein Aufbau geht in Richtung «open curricula», was den Studierenden eine freiere Modulwahl über mehrere ZHAW-Studiengänge bietet – ein Novum an der Hochschule.

Immobilien strategisch, wirtschaftlich und technisch holistisch verstehen

Auch im Bereich Facility Management wurde das Angebot auf Masterstufe angepasst. Der Master of Science «Real Estate & Facility Management» ist das erste Masterprogramm der Schweiz, das die Bereiche Real Estate, Facility Management, Ökonomie, Finanzen, Operational Technology und Services mit den Megatrends Nachhaltigkeit und Digitalisierung kombiniert. Er wird in Kooperation des Instituts für Facility Management mit der Abteilung Banking, Finance, Insurance der School of Management and Law angeboten. Das Angebot entspricht den sich verändernden Bedürfnissen der Immobilienbranche und bietet die Möglichkeit, während des Studiums berufstätig zu sein.

Direktor Departement

- Prof. Dr. Urs Hilber

Bachelorstudiengänge

- BSc in Applied Digital Life Sciences (ab Herbst 2022)
- BSc in Biomedizinischer Labordiagnostik (ab Herbst 2022, in Zusammenarbeit mit dem Departement Gesundheit)
- BsC in Biotechnologie
- BSc in Chemie
- BSc in Facility Management
- BSc in Lebensmitteltechnologie
- BSc in Umweltingenieurwesen

Masterstudiengänge

- MSc in Real Estate und Facility Management (ab Herbst 2022)
- MSc in Life Sciences
- MSc in Preneurship for Regenerative Food Systems (ab Frühjahr 2022)
- MSc in Umwelt und Natürliche Ressourcen

Institute

- IAS Institut für Angewandte Simulation (ab 2022: ICLS Institut für Computational Life Sciences)
- ICBT Institut für Chemie und Biotechnologie
- IFM Institut für Facility Management
- ILGI Institut für Lebensmittel- und Getränkeinnovation
- IUNR Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen

→ www.zhaw.ch/lsfm